

A S V – Wir bewegen Bremen



- Referatsleitung - (w/m/d)

Beim Amt für Straßen und Verkehr Bremen ist mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in der Abteilung „**Straßenerhaltung**“ der Dienstposten einer **Referatsleitung (w/m/d) für die Straßenerhaltung für den Bereich Bremen-Nord** zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach Entgeltgruppe 12 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A12 bewertet.

Wir sind eine zugeordnete Dienststelle (ca. 230 Beschäftigte) der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau und planen, bauen, erhalten, betreiben und verwalten öffentliche Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Ingenieurbauwerke im Bremer Stadtgebiet.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten und fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten. Es gibt vielseitige und spannende Aufgabenstellungen in einem kollegialen und modernen Arbeitsumfeld, das Raum für Innovationen bietet.

Aufgaben

- Vorgesetzte*r (w/m/d) mit Fach- und Personalverantwortung für 8 Beschäftigte des technischen Dienstes, einschließlich der Sicherstellung des Qualifizierungsniveaus
- Erhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen des jeweiligen Bereiches
- Verkehrssicherungspflicht auf Straßenflächen (wegerechtlich/öffentlich)
- Prioritätensetzung für den Einsatz der Erhaltungsmittel
- Kostenanschläge für Baumaßnahmen der Erhaltungsabteilung /Mittelbewirtschaftung
- Vorschläge für den Globalhaushalt
- Prüfung und Stellungnahmen aller Eingaben, Anträge und Beschwerden (z. B. von Bürgern, SKUMS, Senat, Petitionsausschuss, Bürgerschaft, Parteien etc.)
- Besprechungen mit den Ortsämtern in öffentlichen sowie nichtöffentlichen Sitzungen
- Sicherheitsbelehrungen, Arbeitsschutzunterweisungen für Beschäftigte des jeweiligen Bereiches
- Aufstellung von Kostenermittlungen, Ausschreibungen, Vergabevorschlägen und Abrechnungen
- Baustellenkoordination gem. VOB, Teil B, § 4, Ziffer 1, Abs. 1
- Wegebaulast- und Wegepolizeiaufgaben
- Straßenbaurechtliche Angelegenheiten technischer Art im Baugenehmigungsverfahren (Festlegung und Überwachung von Auflagen des Amtes)
- Überwachung der Maßnahmen zur Gewährleistung des Qualitätsstandards bei Straßenbaumaßnahmen Dritter (z. B. Erschließungen)
- Koordinierung der Arbeiten der Leitungsträger und Kontrolle (Überwachung)
- Bearbeitung von Schadensersatzforderungen (technischer Anteil der Aufgabe)

Formale Voraussetzungen

- Bachelor bzw. Diplomingenieur/in (FH) (w/m/d) der Fachrichtung Bauingenieurwesen vorzugsweise mit der Vertiefung Straßenbau oder vergleichbare Qualifikationen
- Mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Straßenbaus

Persönliche Voraussetzungen

- Wünschenswert wären Erfahrungen in der Führung von Mitarbeitern/innen, wobei ein kooperativer Führungsstil mit der Ausrichtung auf die Ziele des Leitbildes unseres Hauses erwartet wird
- Sicheres Auftreten und Darstellungsgeschick sowie Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit Firmen und Planungsbüros inklusive Anwendung relevanter Richtlinien und Verordnungen (VOB, HOAI, etc.)
- gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie Teamfähigkeit und selbständiges eigenverantwortliches Arbeiten
- hohe Belastbarkeit und Ausdauer
- Sehr gute DV-Kenntnisse in den Programmen der Standardsoftware (MS-Office) sowie gute Kenntnisse in fachspezifischen Programmen

- Die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung, auch über die Rahmenarbeitszeit hinausgehend

Weiterhin bieten wir:

- Jahressonderzahlung für Beschäftigte,
- betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte,
- günstiges Jobticket bei der VBN bzw. BSAG,
- 30 Tage Erholungsurlaub,
- modernes Gesundheits- und betriebliches Eingliederungsmanagement,
- Firmenfitness und Firmenevents.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Das Amt für Straßen und Verkehr hat ein starkes Interesse an der Integration von Zuwanderern und Zuwanderinnen in den bremischen öffentlichen Dienst; Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Das Amt für Straßen und Verkehr unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bewerbungshinweise:

Bitte senden Sie uns bevorzugt Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail (bitte fügen Sie alle Unterlagen zu einem PDF-Dokument zusammen).

Wir bitten Sie, uns bei postalischen Bewerbungen von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da wir die eingesendeten Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden. Wir bitten Sie, uns vollständige Bewerbungsunterlagen zuzusenden. Hierzu gehören Anschreiben, Lebenslauf und entsprechend der beschriebenen Voraussetzungen Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise, mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung (nicht älter als ein Jahr). Wir weisen darauf hin, dass kein Bewerbungsfoto erforderlich ist. Die Bewerbungsunterlagen werden bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Nähere Auskünfte können Sie unter den Tel. Nr. 0421/361-59485 und 0421/361-7291 erhalten. Sie können uns aber auch unter der E-Mail Anschrift Jens.Arftmann@ASV.Bremen.de erreichen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bevorzugt per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **2021/März_Ref_Leit_46** innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung

per E-Mail an Bewerbungen@ASV.Bremen.de

oder postalisch an das
Amt für Straßen und Verkehr
- Personalstelle -
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen